

Der ITEC Cares Award 2023

Teilnahmebedingungen

(Stand 21.12.22)

Der ITEC Cares Award 2023 (nachfolgend auch „Preis“) wird von dem IT-Executive Club e.V., Gaußstraße 136, 22765 Hamburg als Betreiber durchgeführt.

Teilnehmer sind Unternehmen, Organisationen oder Privatpersonen, die formell einen Antrag auf Teilnahme an der Preisverleihung über eine Bewerbung für ihr Projekt bzw. ihre Projekte gemäß nachfolgenden Bedingungen stellen.

Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit den Ausrichtern der Hamburger IT-Strategietage und dem Herausgeber des CIO Magazins, der Faktor3 Life GmbH, der IDG Business Media GmbH und dem Digitalcluster Hamburg@Work e.V..

Ergänzend wird der Preis durch namenhafte Unternehmen, nachstehend Förderer, unterstützt.

Für diese Teilnahmebedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Betreiber und den Teilnehmern finden das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Im Fokus des Preises stehen Projekte bzw. Initiativen für die Schaffung von digitalen und/oder IT-Kompetenzen und/oder digitaler Mündigkeit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland („Projektzweck“). Initiativen sind hierbei als auf Dauer angelegte Projekte zu verstehen. Nachfolgend wird in diesem Zusammenhang zusammenfassend die Bezeichnung Projekt auch für Initiativen genutzt.

Der Preis wird in mehreren Kategorien und Sonderpreisen verliehen.

Wesentlich ist die Kategorie „gesellschaftliches Engagement“. In dieser Kategorie werden fünf Preisträger geehrt. Einerseits wird ein Hauptpreis vergeben, andererseits Auszeichnungen in den zwei Unterkategorien für die Region Hamburg sowie für die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit.

Die Region Hamburg entspricht hierbei der Metropolregion Hamburg, Diese umfasst derzeit 17 Kreise und Landkreise, drei kreisfreie Städte sowie die Stadt Hamburg gemäß dem Staatsvertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Land Niedersachsen und dem Land Schleswig-Holstein.

In der Unterkategorie „Vielfalt in Tech“ geht es um die Förderung von Gruppen die typischerweise im Verhältnis zu ihrem Anteil in der Bevölkerung als unterrepräsentiert in der Digitalen oder IT-Bildung sowie Mündigkeit in der versierten IT-Executive Club e.V.

öffentlichen Meinung angesehen werden. Merkmale können hierbei beispielsweise Geschlecht, Nationalität, ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität und soziale Herkunft sein. Eine wissenschaftliche Fundierung der Unterrepräsentanz ist nicht zwingend notwendig. Aufgrund der Fokussierung des Projektzweckes auf junge Menschen ist Alter als übliche Gruppe der Diversität ausgeschlossen.

Die jeweils Nominierten für die ersten drei Plätze des Hauptpreises sowie die Preisträger der Unterkategorien erhalten ein Preisgeld.

Daneben werden die Kategorien „staatliches Engagement“ sowie „unternehmerisches Engagement“ als Sonderpreise ohne Preisgeld verliehen.

Die Jury wählt die 1.-3. Platzierung für den Hauptpreis, die Sieger der beiden Unterkategorien und die beiden Sonderpreise aus. Das Preisgeld beträgt:

- Sieger Hauptpreis 12.500 EUR
- 2. Platz Hauptpreis 5.000 EUR
- 3. Platz Hauptpreis 2.500 EUR
- Sieger Unterkategorie „Vielfalt in Tech“ 5.000 EUR
- Sieger Unterkategorie "Region Hamburg" 5.000 EUR

Die Unterkategorie „Region Hamburg“ wird in Kooperation mit dem Förderer „The Interface Society (THIS!) – Expertenrat der Digitalisierung e.V.“ ausgelobt.

Der Sonderpreis „unternehmerisches Engagement“ kann auf freie Entscheidung der Jury ein Preisgeld erhalten. Die Jury ist auch frei in ihrer Entscheidung, zusätzlich oder abweichende Sonderpreise in den Kategorien zu verleihen.

Das Preisgeld ist für das eingereichte, siegreiche Projekt durch den Teilnehmer zweckgebunden zu verwenden.

Teilnahme

Die Teilnahme richtet sich nach folgenden Bedingungen:

Teilnehmer können Unternehmen, rechtsfähige Organisationen oder volljährige Privatpersonen aus Deutschland sein, die derzeit ein oder mehrere Projekte / Initiativen für den obigen Projektzweck anbieten. Seit mehr als einem Jahr abgeschlossene Projekte oder reine Projektkonzepte sind nicht teilnahmeberechtigt.

Die Teilnehmer sichern zu, dass alle personen- und unternehmensbezogenen sowie Projekt- / Initiativen bezogenen Angaben gegenüber dem Betreiber der Wahrheit entsprechen.

Der Betreiber kann Bewerbungen aus wichtigen Gründen, wie z. B. bei einer Missachtung dieser Teilnahmebedingungen oder wenn Bewerbungen rassistische, jugendgefährdende, sexistische oder menschenverachtende Äußerungen enthalten, ablehnen. Wenn nach der Preisverleihung diese Hinderungsgründe erst sichtbar werden oder auftreten, kann der Preis im Einvernehmen mit der Jury aberkannt

werden. Der Betreiber darf im eigenen Ermessen die Teilnahmebedingungen während der Bewerbungsfrist anpassen, z.B. zur inhaltlichen Konkretisierung oder bei Fristverlängerungen. Die jeweils aktuelle Version der Teilnahmebedingungen wird den Teilnehmern und Interessenten z.B. über die Website des Betreibers verfügbar gemacht.

Im Teilnahmeformular müssen sämtliche erforderlichen Daten für das Projekt / die Initiative vollständig eingetragen werden. Der Teilnehmer muss angeben auf welche Kategorien und Unterkategorien er sich hierbei bewirbt.

Die Teilnahme in der Kategorie

- „gesellschaftliches Engagement“ setzt mindestens eine Pro-bono-Orientierung, besser eine Gemeinnützigkeit der Organisation bzw. Privatperson konkret in dem Projekt / Initiative innerhalb des Projektzwecks voraus.
- „staatliches Engagement“ setzt ein herausgehobenes staatliches Handeln in dem Projektzweck voraus. Dieses Engagement wird als Projekt / Initiative durch eine staatliche Einrichtung, z.B. Behörde oder AöR bzw. ein mehrheitlich staatseigenes Unternehmen erbracht
- „unternehmerisches Engagement“ erfolgt durch ein Wirtschaftsunternehmen mit beliebiger Rechtsform, welches entweder ein herausgehoben innovatives oder ein bundesweit wirkendes Projekt / Initiative betreibt, die einen signifikanten Beitrag im Projektzweck erbringen kann. Eine Gewinnabsicht hierbei ist möglich.

Ein Teilnehmer kann sich mit mehreren Projekten bewerben. Diese müssen klar voneinander abgrenzbar sein.

Dasselbe Projekt darf sich nur einmal in einem Jahr bewerben. Sollte sich dasselbe Projekt mehrfach in einem Jahr bewerben, z.B. durch unterschiedliche Kooperationspartner, so wird nur die zuerst eingereichte Bewerbung berücksichtigt. Die weiteren Bewerber werden hierüber informiert.

Dasselbe Projekt, solange es keinen Preis erhalten hat, kann sich erneut in einem anderen Jahr bewerben solange es weiterhin die Kriterien zur Bewerbung erfüllt.

Ein Projekt aus der Kategorie „Gesellschaftliches Engagement“ kann sich gleichzeitig sowohl auf den Hauptpreis als auch auf die Unterkategorien, die inhaltlich zutreffend sind, bewerben.

Ein Projekt kann nicht mehrfach, sondern nur in einer Kategorie oder Unterkategorie gewinnen.

Die Bewerbung erfolgt durch die Übersendung des ausgefüllten Teilnahmeformulars durch den Teilnehmer pro Projekt sowie einer frei gestaltbaren, kurzen Präsentation, Flyer o.ä. mit weiterem Anschauungsmaterial (Bilder usw.). Etwaige Einschränkungen z.B. Dateigrößen werden auf dem Teilnahmeformular benannt.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind der Betreiber, die Kooperationspartner des Betreibers und die Förderer sowie die Jury-Mitglieder mit deren Unternehmen/ Organisationen für die in diesen Bedingungen benannten Hauptpreise mit

Unterkategorie. Dieser Ausschluss gilt auch für die Teilnahme verbundener Unternehmen gemäß der Definition des Handelsgesetzbuchs §271 dieser.

Die Bewerbung ist ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse zu richten: award@it-executive-club.de.

Der Eingang der Bewerbung wird per E-Mail bestätigt.

Teilnahmeschluss

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis einschließlich 08.01.2023 eingegangen sind. Die ursprüngliche Bewerbungsfrist vom 31.12.2022 wurde verlängert.

Ermittlung der Gewinner

Eine Jury wird die Gewinner des Hauptpreises (inkl. Unterkategorien) und der Sonderpreise sowie den 2./3. Platz des Hauptpreises (alle zusammen „Preisträger“) auswählen.

Die Jury kann sich aus Vertretern des Betreibers, der Kooperationspartner, Förderer, Stiftungen und Experten zusammensetzen. Die Zusammensetzung der Jury obliegt dem Betreiber. Die Jury ist berechtigt, weitere Sonderpreise in begründeten Fällen auszuloben. Die Jury ist in ihrer Entscheidung unter Beachtung der jeweils gültigen Teilnahmebedingung frei.

Die Preisträger sollen bis Ende Januar 2023 informiert werden und sind zum Stillschweigen bis zur Preisverleihung verpflichtet. Die Preisverleihung ist auf den Hamburger IT-Strategietagen im Zeitraum vom 22.-24. Februar 2023 beabsichtigt.

Die Preisträger stehen Ende Januar / Anfang Februar für die notwendige Erstellung von Videobeiträgen sowie Abstimmung von Meldungen zur Verfügung. Die Preisträger werden zur kostenfreien Teilnahme bei der Preisverleihung eingeladen. An-/Abreise und etwaige Unterkunft sind durch die Preisträger selbst zu tragen.

Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rechte Dritter

Werden mit der Präsentation Medien wie Bilder, Videos oder Zeichnungen eingereicht, versichert der Teilnehmer bzw. versichern die Teilnehmer, dass Rechte Dritter, insbesondere Urheber-, Persönlichkeits-, Marken- oder Designrechte, nicht verletzt werden und auch nicht in anderer Weise gegen geltendes Recht und/oder vertragliche Vereinbarungen mit Dritten verstoßen wird.

Nutzungsrechte

Mit der Bewerbung räumen der/die Teilnehmer dem Betreiber sowie den Kooperationspartnern und Förderern hinsichtlich der Nennung des Teilnehmers, Nutzung seines Logos und Beschreibung des Projektes / der Initiative ein weltweites, nicht-ausschließliches, zeitlich unbefristetes und unentgeltliches Nutzungsrecht ein. Dieses Nutzungsrecht erstreckt sich auf die Veröffentlichung im Rahmen der Kommunikation des Preises in digitalen Medien und Printmedien, Ausstellungen, Bildbänden etc.

Das Urheberrecht verbleibt bei den Teilnehmern.

Datenschutz

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die vollständigen Bewerbungsunterlagen durch den Betreiber gespeichert werden und akzeptiert die Datenschutzerklärungen, die unter <http://it-executive-club.de/de/datenschutz> einsehbar sind.

Darüber hinaus erklärt sich der Teilnehmer mit der Weitergabe seiner Daten an Dritte, bei denen ein berechtigtes Interesse des Betreibers existiert, sowie an die Jury einverstanden.

Die Löschung der personenbezogenen Daten kann jederzeit bei dem Betreiber mit einer Frist von 3 Monaten veranlasst werden.

Ansprechpartner/innen:

Sven Heinsen

Beirat IT Executive Club
ITEC Cares Bildungsinitiative

E-Mail: sh@it-executive-club.de

Milena Graf

Clubmanagement, Schwerpunkt
ITEC Cares Bildungsinitiative

E-Mail: mg@it-executive-club.de

